

# Hölderlin-Handbuch

Leben - Werk - Wirkung

Bearbeitet von  
Johann Kreuzer

1. Auflage 2002. Buch. xv, 558 S. Hardcover  
ISBN 978 3 476 01704 8  
Format (B x L): 17 x 24,4 cm  
Gewicht: 1080 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines > Einzelne Autoren: Monographien & Biographien](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



---

# Inhaltsübersicht

Vorwort XIII

Siglen XV

## Editionen 1

Drucke zu Lebzeiten 1

19. Jahrhundert 2

Die Ausgaben von Hellingrath und  
Zinkernagel 3

Die Große Stuttgarter Ausgabe (StA) 4

Die Frankfurter Hölderlin-Ausgabe (FHA) 7

Neuere Teileditionen, Lese- und Studien-  
ausgaben 10

## Zeit und Person 13

Epoche 14

Kloster – Stift – Beruf 20

Liaisons – Imago und Realität 31

Freundschaften 37

Frankreich (Dezember 1801-Juni 1802) 45

Die Jahre 1806–1845 51

Zur Geschichte des Hölderlinschen  
Nachlasses 56

## Voraussetzungen, Quellen, Kontext 61

Schule und Universität 62

Rousseau, Schiller, Herder, Heinse 72

Kant, Fichte, Schelling 90

Hölderlin und die Frühromantik 107

## Poetologie 117

Wechsel der Töne 118

Geschichtserfahrung und poetische Geschichts-  
schreibung 128

Tragische Erfahrung und poetische Darstellung  
des Tragischen 138

Zeit, Sprache, Erinnerung (Dichtung als  
Zeitlogik) 147

Späte Hymnen, Gesänge, Vaterländische  
Gesänge? 162

## Werk 175

Hyperion 176

Empedokles 198

Theoretische Schriften 224

Sophokles-Anmerkungen 247

Pindarfragmente 254

Übersetzungen 270

Frühe Hymnen 290

Oden 309

Elegien 320

Nachtgesänge 336

Gesänge 347

Homburger Folioheft 379

Entwürfe 395

Späteste Gedichte 403

Briefe 410

## Rezeption 421

Norbert von Hellingrath 422

Jüdische Rezeption 426

Heidegger 432

Benjamin – Adorno – Szondi 439

Nationalsozialismus und

Exilrezeption 444

Deutsche Germanistik der BRD  
und der DDR 449

Rezeption im Westen 454

Japan 461

## Nachwirkungen 467

Nachwirkungen in der Literatur 468

Nachwirkungen in der bildenden Kunst 489

Nachwirkungen in der Musik 500

## Zeittafel 513

## Bibliographie 525

## Register 541

Werkregister 542

Personenregister 549

Verzeichnis der Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter 558

---

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort XIII

## Siglen XV

## Editionen 1

### Drucke zu Lebzeiten 1

#### 19. Jahrhundert 2

Die Ausgaben von Hellingrath und Zinker-  
nagel 3

Die Große Stuttgarter Ausgabe (StA) 4

Die Frankfurter Hölderlin-Ausgabe (FHA) 7

Neuere Teileditionen, Lese- und Studienaus-  
gaben 10

## Zeit und Person 13

### Epoche 14

Französische Revolution 14

*Bonaparte – Napoleon* 14

Der Rastatter Kongreß 16

Württemberg 17

*Die Landstände* 18

### Kloster – Stift – Beruf 20

Lauffen am Neckar und Nürtingen 20

Die niedere Klosterschule Denkendorf 21

*Schwäbischer Pietismus* 21 – *Klosterleben  
und Ausbildung* 22 – *Die Württembergi-  
sche Landeskirche* 25

Die höhere Klosterschule Maulbronn 24

Die Studienjahre im Tübinger Stift 25

Dichterbund – Freundschaftsbund 27

*Christian Ludwig Neuffer* 27 – *Rudolf*

*Friedrich Heinrich Magenau* 28 –

*Der Aldermannsbund* 28

H.s erste Hofmeisterstelle 29

### Liaisons – Imago und Realität 31

Wilhelmine Kirms 31

Diotima – Susette Gontard 31

*Eine »frappante« Unterbrechung* 32 – *Die  
Idealisierung der Frau in der Literatur des  
18. Jahrhunderts* 34 – *Und die Realge-  
schichte?* 35

### Freundschaften 37

Friedrich Immanuel Niethammer 37

Georg Wilhelm Friedrich Hegel 38

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling 38

Isaac von Sinclair 39

Casimir Ulrich Böhlendorff 40

*Die Gesellschaft der freien Männer (Litte-  
rärische Gesellschaft)* 41 – *Schweiz –  
glückliche Republik?* 41 – *Republikanische  
Poeten* 42

### Frankreich (Dezember 1801–Juni 1802) 45

Die Hinreise: Straßburg–Lyon–Bordeaux 45

Der Aufenthalt in Bordeaux: 28. Januar – Mai  
1802 46

Rückkehr nach Deutschland 47

Rückschau: *Andenken* 49

### Die Jahre 1806–1843 51

Überlieferung 51

Vorgeschichte, faktische Entmündigung und  
Klinikaufenthalt 52

Verhalten und tägliches Leben bei der Kost-  
familie Zimmer 53

Anmerkungen zur pathographischen  
Debatte 54

### Zur Geschichte des H.schen Nachlasses 56

Das Schriftgut 56

Die Realien 58

## Voraussetzungen, Quellen, Kontext 61

### Schule und Universität 62

Schulbildung 62

Universitätsausbildung 63

*Philosophiestudium* 63 – *Theologie-  
studium* 70

### Rousseau, Schiller, Herder, Heinse 72

Jean Jacques Rousseau 72

Friedrich Schiller 78

Johann Gottfried Herder 82

Wilhelm Heinse 86

**Kant, Fichte, Schelling 90**

Kant 90

*Kants »Kritik der reinen Vernunft« 90 – Kants »Grundlegung zur Metaphysik der Sitten« und »Kritik der praktischen Vernunft« 91 – Kants Ästhetik in der »Kritik der Urteilskraft« 92 – Kants Antinomie der teleologischen Urteilskraft und die Antinomie der Freiheit 93 – H.s Ideal der Volkserziehung im Licht von Kants Antinomie der Freiheit 94*

Fichte 94

*»Fichte bestätigt mir« 95 – »Ur-theilung« – »ursprünglich Theilen« 97 – Fichtes Antinomie von Ich und Nicht-Ich und das »Schweben der Einbildungskraft« 99 – Wechselbestimmung von Endlichem und Unendlichem 100 – Die Poetologie der Wechselbestimmung von Geist und Stoff 101*

Schelling 103

*Ursprünglicher Widerstreit des Geistes 103*

**Hölderlin und die Frühromantik 107**

Bezugnahmen 107

Theoretische Positionen 108

*Anknüpfung an Platon 109 – Anknüpfung an Kant 109 – Anknüpfung an Fichte 110 – Endlichkeit – Unendlichkeit 111 – Philosophie und Poesie 112 – Religion und Neue Mythologie 113 – Bildung des Individuums und Geschichtsutopie 115*

**Poetologie 117**

Wechsel der Töne 118

Ausgangspunkte 119

Umfang und Wurzel der Tonlehre 119

Der poetische Geist in seinem Werk 121

Tonstruktur und Gattungspoetik 122

Versuche der Anwendung 125

**Geschichtserfahrung und poetische****Geschichtsschreibung 128**

Die Zeitlichkeit des Absoluten und die Genese des Problemfeldes »Geschichte« 128

Die poetische »Mythe« als *lebendiger Zusammenhang* 131

Poetische Geschichtsschreibung und Geschichtlichkeit der Poesie 134

**Tragische Erfahrung und poetische Darstellung des Tragischen 138**

Genese und Problematik eines modernen Trauerspiels 138

Die zeitgenössische Insistenz der tragischen Erfahrung 140

Die Transformation der tragischen Erfahrung in der modernen Poesie 143

**Zeit, Sprache Erinnerung (Dichtung als Zeitlogik) 147**

Bezugspunkte 147

Gedächtnis und Erinnerung (Religion) 149

Erinnerung und Zeit (Geschichte) 150

»Eine Erinnerung haben« 154

Die schöpferische Reflexion der Sprache 155

Poetische Logik 157

Sprache und Erinnerung: Logik der Zeit 160

**Späte Hymnen, Gesänge, Vaterländische Gesänge? 162**

Hymnen und hymnisches Sprechen 163

Gesänge als Vorspiel 166

**Werk 175****Hyperion oder Der Eremit in Griechenland 176**

Entstehung 176

Analyse und Deutung 176

*Die frühen Fassungen 177 – Erster Band,**Erstes Buch 179 – Erster Band, Zweites**Buch 182 – Zweiter Band, Erstes**Buch 187 – Zweiter Band, Zweites**Buch 189*

Schlußbetrachtung 195

**Empedokles 198**

Chronologie und Textkonstitution 198

Der Wechsel des Protagonisten 199

Empedokles im 18. Jahrhundert 201

*H.s Einspruch 202*

Frankfurter Plan 203

*H.s Portrait von Empedokles 204*

Erster Entwurf 206

Zweiter Entwurf 211

Grund zum Empedokles 213

Dritter Entwurf 217  
 Das Experiment einer anderen Sophokles-  
 Lektüre 221  
 Rezeption 222

## Theoretische Schriften 224

Frühe Aufsätze 224  
 Entstehung 224  
 Analyse und Deutung 225

Seyn, Urteil, Modalität 228  
 Entstehung 228  
 Analyse und Deutung 228

Fragment philosophischer Briefe 232  
 Entstehung 232  
 Analyse und Deutung 233

Aufsätze zur Poetologie 237  
 Frankfurter Aphorismen 237  
 Journal-Aufsätze 238  
 Poetologische Entwürfe 241

## Sophokles-Anmerkungen 247

Gliederung und Aufbau 247  
 Analyse und Deutung 247

Pindarfragmente 254  
 Entstehung 254  
 Analyse und Deutung 257  
*Das Höchste* 257 – *Vom Delphin – Das Alter* 259 – *Von der Ruhe* 260 –  
*Das Unendliche* 261 – *Von der Wahr-  
 heit* 261 – *Die Asyle* 262 – *Untreue der  
 Weisheit* 263 – *Das Belebende* 267

Übersetzungen 270  
 Arbeiten vor 1800 270  
*Homers Iliade* 270 – *Lucans Pharsa-  
 lia* 271 – *Reliquie aus Alkäus* 271 –  
*Ovid: Phaëthon* 271 – *Dejanira an Her-  
 kules (aus Ovids Heroiden)* 272 – *Nisus  
 und Euryalus (aus Vergils Aeneis)* 272 –  
*Sophokles: Chor aus dem Oedipus auf Kolo-  
 nos* 273 – *Aus der Hekuba des Euripi-  
 des* 273 – *Horaz: Oden II,6 und IV,3* 273  
 – *Leander an Hero (aus Ovids*

*Heroiden)* 274 – *Die Bacchantinnen des  
 Euripides* 274  
 Um 1800: Pindar 275  
 Bis 1805: Sophokles 278  
*Bruchstücke aus Sophokles nach 1800:  
 Oedipus auf Kolonos und Ajax* 278 – *Die  
 Trauerspiele des Sophokles: Oedipus der  
 Tyrann. Antigonä* 279

Frühe Hymnen 290  
 Entstehung 291  
*Hymnische Ansätze in der Klosterschul-  
 zeit* 291 – *Klopstock als Lehrer Hölder-  
 lins* 293 –  
*Die Grundlegung der Tübinger Hymnik in  
 der Harmoniehymne* 295 – *Neue Studien-  
 impulse* 296 – *Die Bundeslieder und Schil-  
 lers Liebesphilosophie* 296  
 Analyse und Deutung 299  
*Die metrische Gestaltung der Tübinger  
 Hymnen* 299 – *Die Hymneneingänge* 300  
 – *Die gedankliche Entwicklung der Hymnen  
 in den Aretalogien* 301 – *Die Appellstruk-  
 tur der Hymnen* 305 – *Die Hymnen-  
 schlüsse* 306 – *Der Grundriß der Tübinger  
 Hymnen* 307  
 Zeitgenössische Aufnahme und Wirkung 307

Oden 309  
 Einleitung 309  
 Phasen der Odendichtung 309  
 1: 1786–1789 (*Maulbronn, Tübingen*) 309  
 – 2: *Januar 1796–Sommer 1798 (Frank-  
 furt)* 309 – 3: *Herbst 1798–Sommer 1800  
 (Homburg)* 309 – 4: *Sommer 1800 – Früh-  
 jahr 1801 (Stuttgart, Hauptwil)* 310 –  
 5: *Juni bis September 1801 (Nürtin-  
 gen)* 310 – 6: *Nach 1806 (Tübingen)* 310  
 Analyse und Deutung 311  
*Für Phase 1: Keppler* 311 – *Für Phase 2:  
 Dem Sonnengott – Sonnenuntergang* 312 –  
*Für Phase 3: Der Main* 314 – *Für Phase 4:  
 Dem Ahnenbild – Unter den Alpen gesun-  
 gen* 315 – *Für Phase 5: Stimme des  
 Volks* 317 – *Für Phase 6: Nicht alle Tage –  
 Wenn aus der Ferne* 318

Elegien 320  
 Elegien und Epigramme 320  
 Der Wanderer 321  
 Menons Klagen um Diotima 322

Der Gang aufs Land 324  
 Heimkunft 325  
 Brod und Wein 327  
     *Rezeption und Überlieferung* 327 –  
     *Komposition* 328 – *Zum Gehalt* 330  
 Stutgard 331  
 Die Revision der drei letzten Elegien 332

**Nachtgesänge** 336  
 Die Problematik des Titels 337  
 Der Adressat 338  
 Das lyrische Ich 340  
 Die Gäste 342  
 Die Tendenz der Auswahl und Über-  
     arbeitung 343

**Gesänge** 347  
 Einführung 347  
 Zur Frage der Gattungsbezeichnung 349  
 Gesamtüberblick 351  
 Wie wenn am Feiertage 356  
 Germanien 358  
 Der Rhein – Die Wanderung 360  
 Die Christushymnen 363  
     *Der Einzige* 364 – *Friedensfeier* 367 –  
     *Patmos* 371  
 Andenken 374  
 Mnemosyne 375

**Homburger Folioheft** 379  
 Entstehung 379  
 Zweck 382  
 Analyse und Deutung 382  
 Edition 384  
     *Norbert von Hellingrath* 384 – *Franz*  
     *Zinkernagel* 385 – *Friedrich Beißner*  
     (*StA*) 386 – *D.E. Sattler (FHA)* 387 –  
     *Dietrich Uffhausen* 391 – *Michael*  
     *Knaupp* 392 –  
     *Dieter Burdorf* 393

**Entwürfe** 395  
 Der Stoff 396  
 Abweichung vom vaterländischen Gesang 397  
 Die verschiedenen Schicksale der Heroen  
     (Synchronie) 397  
 Die verschiedenen Charaktere der Natur  
     (Syntopie) 398  
 Dichter und Götter 399  
 Dissonante Natur 399  
 Perspektivik 400

**Späteste Gedichte** 403  
 Entstehung und Überlieferung 403  
 Analyse und Deutung 404  
 Rezeption 409  
  
**Briefe** 410  
 Entstehung und Druck 410  
 Analyse und Deutung 410  
     *Lageberichte* 411 – *Zur ökonomischen und*  
     *beruflichen Lage – die Rechtfertigungs-*  
     *brief* 412 – *Zur seelischen und sozialen*  
     *Lage – die Freundschaftsbriefe* 413 –  
     *Berichte zur politischen Lage und zur Lage*  
     *der Menschheit im allgemeinen* 414 – *Poe-*  
     *tologische Lageberichte – die Werk-*  
     *stattbriefe* 416

## Rezeption 421

**Norbert von Hellingrath** 422

**Jüdische Rezeption** 426  
 Das deutsche Judentum 426  
 Die Bedeutung Hölderlins 426  
     *Krieg und Deutschtum* 426 – *Zionismus*  
     *und Sprache* 427  
 Beiträge zur H.-Forschung 428  
     *Ludwig Strauß* 429 – *Ästhetik und*  
     *Poetik* 430

**Heidegger** 432  
 Hölderlin als Geschick 432  
 Hölderlins Dichtung als Stiftung des Seyns 433  
     *Die Zwiesprache Heideggers mit Hölderlin*  
     *im Kontext der Forschung* 436

**Benjamin – Adorno – Szondi** 439  
 Benjamin 439  
 Adorno 440  
 Szondi 441

**Nationalsozialismus und Exilrezeption** 444  
 Philologie oder Deutung? 444  
 Popularisierungen und Hölderlin-Paraphra-  
     sen 445  
 Hölderlin im Exil/Vertonungen 446

**Deutsche Germanistik der BRD und der**  
**DDR** 449  
 Germanistik West: ›heilig nüchtern‹ 449

Germanistik Ost: Der Revolutionär in der Sackgasse 450  
 Edition, Revolution, Subversion 451  
 Patient Hölderlin? 451  
 Rephilologisierung erneut? 452

### **Rezeption im Westen 454**

Frankreich 454  
 England 458  
 USA 458  
 Italien – Spanien – Portugal – Lateinamerika 459  
 Niederlande – Skandinavien 459  
 Griechenland 459  
 Japan 461  
 Ansätze 461  
 Erste Phase bis 1945 461  
 Zweite Phase 1945–1970 463  
 Dritte Phase ab 1970 464

### **Nachwirkungen 467**

**Nachwirkungen in der Literatur 468**  
 Vorbemerkung 468  
 Philosophen und Hölderlin 468  
 Schwäbische Schule 473  
 Romantiker 476  
 Jungdeutsche und Realisten 478  
 Ende 19. Jahrhundert und Jahrhundertwende 480  
 Literatur der Nachkriegszeit 483

### **Nachwirkungen in der bildenden Kunst 489**

Vorbemerkung 489  
 Die Künstler und ihre Werke 489

### **Nachwirkungen in der Musik 500**

Hölderlin und die Musik 500  
 Die Musiker und Hölderlin 500  
 Das 19. Jahrhundert und das »Fin de siècle« 501  
 Die Zwölftonmusik zu Beginn des 20. Jahrhunderts 502  
 Die 1930er bis 1950er Jahre 503  
 Die 1950er bis 1970er Jahre: Serialismus und Tradition 504  
 Die 1970er Jahre bis in die Gegenwart: Von der Tonmusik zur Klangmusik 505

### **Zeittafel 13**

### **Bibliographie 525**

### **Register 541**

**Werkregister 542**  
**Personenregister 549**  
**Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 558**